

Produkt-Information

PREVENTOL® P 91

Gebindekonservierungsmittel auf Basis von Bronopol/Isothiazolinonen (9:1), VOC-frei

PREVENTOL® P 91**Verwendungszweck**

Zur Konservierung von wässrigen Anstrichmitteln, Polymerdispersionen, synthetischen Klebstoffen, Feuchtemitteln, Reinigern und Detergentien sowie anderen chemisch-technischen Zubereitungen auf Wasserbasis.

Chemische und physikalische Daten

Zusammensetzung:	flüssige Formulierung basierend auf ca. 9 % 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol und ca. 1 % Isothiazolinonen (CMIT/MIT)
------------------	---

Spezifikation

Die Spezifikationsparameter sind der aktuellen Produkt-Spezifikation zu entnehmen.

Kennzahlen*

Dichte (20 °C):	1,0 – 1,1 g/cm ³
Dampfdruck (20 °C): Dampfdruck (50 °C):	26 mbar 130 mbar
Viskosität (20 °C):	1,27 mPa · s (DIN 53019)
Siedepunkt:	ab 100 °C (DIN 53171)
Flammpunkt:	unbestimmt (wasserhaltiges System)
pH-Wert:	< 5
Löslichkeit:	vollständig mischbar mit Wasser

*Kennzahlen sind Angaben, die das Produkt zusätzlich beschreiben. Sie unterliegen nicht der ständigen Kontrolle und sind somit unverbindlich.

Lagerung

Bei sachgemäßer Lagerung und in verschlossenen Originalgebinden 12 Monate lagerfähig. Temperaturen von unter 0 °C bzw. von über 45 °C bei der Lagerung sind zu meiden.

PREVENTOL® P 91**Anwendung**

Preventol® P 91 ist ein Kombinationsprodukt auf Basis von Bronopol und Isothiazolinonen. Die Zusammenführung dieser beiden Wirkstoffe resultiert in einem breiten und ausgeglichenen Wirkungsspektrum gegen Bakterien (aerobe und anaerobe Arten), Schimmelpilze und Hefen.

Preventol® P 91 in der Lieferform ist eine nahezu farblose Flüssigkeit mit einem kaum wahrnehmbaren Eigengeruch. Dieses Konservierungsmittel ist mit Wasser, niederen Alkoholen und Glykolen unbegrenzt mischbar und erlaubt somit eine einfache und flexible Verarbeitung. Bedingt durch den Aufbau der Formulierung (wasser-basiert) enthält dieses Produkt keine VOC-relevanten Komponenten. Es ist allerdings zu beachten, dass dieser Vorteil mit einer geringen Frostbeständigkeit (Pourpoint –1 °C) einhergeht. In der kalten Jahreszeit sind deshalb Maßnahmen zur frostfreien Lagerung zu beachten.

Der optimale pH-Bereich für den Einsatz von Preventol® P 91 reicht von leicht sauren bis zu leicht alkalischen Einstellungen. Höhere pH-Werte (> 8,5 – 9) sowie die Anwesenheit von z. B. schwefelhaltigen Verbindungen (Dithionit, Mercaptane, u.s.w.) können die Stabilität der in Preventol® P 91 enthaltenen Wirkstoffe beeinträchtigen. Beschleunigt werden solche Abbaureaktionen durch erhöhte Temperaturen, so dass generell das Einhalten einer maximalen Temperatur von ca. 45 °C empfohlen wird.

Preventol® P 91 zeichnet sich durch einen relativ schnellen Wirkeintritt aus. Hierdurch werden mikrobiell bedingte Folgeschäden wirkungsvoll verhindert und auch die Bildung von Enzymen (z. B. in Anstrichmitteln, Farben oder Verdickern) von Anfang an verhindert.

Wegen der Vielzahl der in der Praxis auftretenden Konservierungsprobleme sind bei neuen Anwendungen Vorversuche zur Verträglichkeit und zur biologischen Wirksamkeit empfehlenswert.

Die erforderlichen Zugabemengen bewegen sich im weiter unten angegebenen Konzentrationsbereich, wobei Einflussgrößen wie z. B. pH-Wert, Ausgangskeimbelastung oder vorgesehene Lagerdauer des zu konservierenden Produktes eine Rolle spielen.

Materialverträglichkeit

Preventol® P 91 ist nur mit hochwertigen Edelstahl-Typen (z. B. 1.4571) verträglich. Bei Verwendung anderer metallischer Materialien wird zuvor eine Verträglichkeitsprüfung empfohlen. Zur sicheren Handhabung von Preventol® P 91 können generell Materialien aus Kunststoff (PVC, PE, HDPE, PTFE) eingesetzt werden.

PREVENTOL® P 91**Richtwerte für die Dosierung in Gew.-%****Beispiele bezogen auf Gesamtansätze:**

Konservierung:	
Leime und Klebstoffe	0,05 – 0,20
Dispersionsfarben	0,05 – 0,25
Polymerdispersionen	0,05 – 0,20
Pigmentslurys	0,02 – 0,06
Reiniger, Detergentien	0,05 – 0,20
Feuchtemittel	0,05 – 0,20 (in der Gebrauchsverdünnung)

Registrierungen / Zulassungen / Empfehlungen

Deutschland: Die Wirkstoffe von Preventol® P 91 sind gelistet:

- in der Empfehlung XIV der Kunststoffkommission des BgVV *
- in der Empfehlung XXXVI der Kunststoffkommission des BgVV *

* Bundesamt für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin, vormals BGA

USA: Die Wirkstoffe von Preventol® P 91 sind gelistet:

FDA-Zulassungen:

- § 175.105 – Klebstoffe auf Polymerbasis im indirekten Lebensmittelkontakt
- § 176.170 – Papier und Pappen im Kontakt mit feuchten und fettenden Lebensmitteln
- § 176.180 – Papier und Pappen im Kontakt mit trockenen Lebensmitteln
- § 176.300 – Schleimverhinderungsmittel

EG: – der Wirkstoff 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol ist als Konservierungsmittel für Kosmetika (EG-Direktive 76/768/EWG, Annex 6, Part 1) gelistet.

"Alle Biozide von Lanxess erfüllen im Rahmen entsprechender Konzentrationen und Labeling die Anforderungen des Nordic Swan und des europäischen Ecolabels für Inneanstriche und Lacke."

"Preventol® P 91 ist in den üblichen Konzentrationen im Rahmen der RAL UZ 102 "Blauer Engel"-fähig."

Aktuelle Informationen zum Registrierungsstatus unserer Produkte erhalten Sie unter folgender Adresse:

LANXESS Deutschland GmbH
Geschäftsfeld Materialschutz
Regulatory Affairs
D-51369 Leverkusen
Telefax: (02 14) 30-7 23 39

PREVENTOL® P 91

Vorsichtsmaßnahmen

Hautkontakt mit Preventol® P 91 und das Einatmen von Dämpfen sind zu vermeiden. Die allgemein für Chemikalien empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. Tragen von Schutzkleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhen. Mit dem Produkt in Berührung gekommene Hautpartien sind sofort mit viel Wasser und Seife zu reinigen; nach Augenkontakt Augen sofort mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls Arzt aufsuchen. Verschmutzte oder durchtränkte Kleidung sofort wechseln.

Das aktuelle Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten. Es enthält weitere Angaben zu Kennzeichnung, Transport und Lagerung sowie Informationen zur Handhabung, Produktsicherheit, Toxizität und Umweltverhalten.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Kennzeichnung

Zu dieser Produkt-Information gehört bindend Kapitel 15 des aktuellen Produkt-Sicherheitsdatenblattes, das die Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EU-Richtlinien angibt.